

Der Zeitungsartikel (sprachlich leicht verändert und gekürzt)

Mega-Kürbis aus Minnesota bricht US-Rekord (2023)

Ein Mann aus Minnesota hat den schwersten Kürbis der USA gezüchtet. Mit beeindruckenden 1161 Kilogramm sicherte er sich den Sieg bei den 49. Weltmeisterschaften in Kalifornien. 30.000 Dollar ist dieser Titel wert!

Gienger, der Züchter des Gewinnerkürbisses, betonte besonders die Herausforderungen das Riesengemüse quer durch die USA zu transportieren. 35 Stunden dauerte die Fahrt von seinem Heimatort bis zum Wettbewerb nach Kalifornien – eine wahre Kürbisodyssee: „Wir sind Elchen, dem Verkehr in San Francisco und den Bergen ausgewichen. Ich vergleiche es mit einer Fahrt im Winter bei einem Schneesturm, weil man einen Kürbis auf dem Rücksitz hat“

Der Riesenkürbis ist allerdings nicht der größte, der jemals gezüchtet wurde. Der Weltrekord bleibt immer noch in Italien. Dort wog ein Mega-Kürbis 1226 Kilogramm und schaffte es 2021 ins Guinness-Buch der Rekorde.

Textgrundlage Riesenkürbis:

<https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/mega-kuerbis-stellt-neuen-us-rekord-auf,TJv3H3u>:

<https://www.agweek.com/lifestyle/pumpkin-king-travis-gienger-and-world-record-pumpkin-will-be-home-for-halloween>

Bild (kann man vielleicht verwenden):

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Giant_Pumpkin_Festival_10.20.07_115.jpg

(CC)

Die Kurzgeschichte

Wie züchtet man einen Riesenkürbis? Das wird wohl das Geheimnis von Travis Gieger und seiner Freundin Emma Waltz bleiben. Ihnen gelang es einen Supersamen zu entwickeln, der gewaltige Kürbisse hervorbringen konnte. Den größten nannten sie Goliath und er brachte beinahe eine Tonne auf die Waage. Die enorme Größe des Riesenkürbisses brachte Emma und Travis dazu, am großen amerikanischen Kürbiswettbewerb in San Francisco teilzunehmen. Blieb nur das Problem, Goliath die knapp 2000 Meilen und mehrere tausend Höhenmeter quer durch die Rocky Mountains zu transportieren. Dafür gab es aber eine schnelle Lösung. Von den Nachbarn liehen sich die beiden kurzerhand einen Pick-up-Truck, der Kürbis wurde mit einem Kran auf die Ladefläche gehoben und los ging die Reise. 30 Stunden sollte sie dauern und eigentlich kein Problem darstellen. Der Truck war ja für eine Last von einer Tonne gebaut.

Womit die beiden aber nicht gerechnet hatten: Goliath hörte nicht auf zu wachsen und schon nach den ersten 100 Meilen wog er über eine Tonne. Die Fahrt wurde zum Albtraum. Der überladene Pick-up war schwer zu kontrollieren, jede Serpentine kostete den beiden Schweiß und Nerven. Schließlich kam es zur Katastrophe: Am Weg bergauf über eine besonders steile Straße begann Goliath – der mittlerweile 1300 Kilo wog – zu rutschen. Die beiden wussten – wenn wir jetzt nichts unternehmen – haben alle Träume ein Ende, und der Riesenkürbis wird in den Abgrund stürzen.

Emma spürt den Adrenalinschub in ihren Adern, als sie aus dem langsam fahrenden Pick-up-Truck springt. Goliath, der gigantische Kürbis, beginnt bedrohlich zu rutschen, seine immense Masse zieht ihn langsam, aber unaufhaltsam in Richtung Abgrund. Die Gurte, die ihn bisher gehalten haben, ächzen unter dem Druck und drohen jeden Moment zu reißen. Emma greift nach dem Notfallseil und schlingt dieses mehrmals um den Kürbis. Sie weiß, dieses Riesending wird sie niemals mit bloßen Händen halten können. Da entdeckt sie eine natürliche Felsnase, die stabil genug aussieht, um den Kürbis daran festzubinden. Blitzschnell befestigt sie das Seil an einem der Gurte und wirft das andere Ende um den Felsen. Mit all ihrer Kraft zieht sie das Seil straff, bis es sich in die Rinde des Kürbisses gräbt. Goliath gibt ein bedrohliches Knacken von sich, aber er bleibt stehen, gerade noch.

Die Katastrophe ist nun zumindest aufgeschoben. Emma und Travis blicken sich ratlos an, Travis hat Tränen in den Augen. In diesem Moment hören die beiden Motorengeräusche. Jim, ein Farmer, hat das Beinaheunglück beobachtet und nähert sich mit seinem Traktor. Er schafft es Goliath zu stabilisieren. Emma hat erkannt, dass ihr Truck den Kürbis nicht nach San Francisco wird bringen können. Also schlägt sie Jim einen Deal vor. Er bekommt einen der verbleibenden Riesensamen und ein Viertel von Goliath, dafür bringt er mit seinem Anhänger Goliath, Emma und Travis nach San Francisco. Jim – selbst leidenschaftlicher Kürbisfarmer - überlegt nicht lange und die Reise kann weitergehen. 24 Stunden später erreichen die drei den großen Kürbiswettbewerb. Goliath wiegt mittlerweile 1800 Kilo und mit einem Erdrutschsieg endet die Kürbis-Odyssee. Jim freut sich über ein Viertel des Riesenkürbisses, Emma und Travis über das Preisgeld von 30.000 Dollar und einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde und Goliath ... der wächst immer noch.

Backstories

Julia: 28 Jahre, Pflanzenwissenschaftlerin, Eltern sind Biologen, will Lösungen für Probleme finden (Supersamen entwickeln), hat schon mehrere Preis für außergewöhnliche Züchtungen bekommen, ist auch abenteuerlustig, Travis hat sie während dem Studium kennengelernt, sie arbeiten zusammen und sind auch ein Paar.
Travis: 27 Jahre alt. kommt aus einer Gärtnerfamilie und liebt alle Sorten von Pflanzen, ist bekannt für kreative Anbaumethoden. Travis ist kreativ, etwas chaotisch, glaubt daran, alles schaffen zu können, wenn man versucht. Schätze das große Wissen von Emma.

Jim: 55 Jahre alt, Bauer und auf Kürbisse spezialisiert, praktisch veranlagt, sehr geschäftstüchtig. Findet Emma und Travis sympathisch, wittert aber auch das Geld durch den Anbau von Riesenkürbissen.

Das Drehbuch

Titel: Goliath – Die Kürbis-Odyssee

Szene 1: Das Geheimnis des Supersamens

Geräusche/Effekte: Leises Brummen von Laborgeräten, Knistern von Papier

JULIA (aufgeregt, konzentriert):

Travis, pass auf! Wenn wir diese Kreuzung hinbekommen, könnte der Kürbis gigantisch werden.

TRAVIS (interessiert, notierend):

Du meinst wirklich, dass dieser Supersamen Goliath wachsen lassen könnte?

JULIA:

Nicht nur wachsen, Travis – er könnte der größte Kürbis werden, den die Welt je gesehen hat!

TRAVIS (lachend):

Dann los! Lass uns Geschichte schreiben.

Szene 2: Goliath erwacht

Geräusche/Effekte: Leises Rascheln von Blättern, das Summen von Insekten, sanfter Wind

JULIA (bewundernd):

Travis... Schau dir das an... Er wiegt fast eine Tonne!

TRAVIS (erstaunt):

Unglaublich! Goliath ist ein Monster! Wir müssen ihn zum großen Wettbewerb nach San Francisco bringen.

JULIA (entschlossen):

Dann leihen wir uns den Pick-up vom Nachbarn. Goliath wird die Welt sehen!

Szene 3: Die Reise beginnt

Geräusche/Effekte: Motorgeräusch eines Pick-ups, Rumpeln auf einer unebenen Straße, Vögel zwitschern

TRAVIS (optimistisch):

Das wird eine lange Fahrt, aber mit dem Truck sollten wir kein Problem haben.

JULIA (nachdenklich):

Hoffen wir, dass Goliath das genauso sieht. Er ist schon fast zu groß für den Truck.

Geräusche/Effekte: Metallisches Klirren, als der Kürbis auf die Ladefläche gehoben wird

Szene 4: Goliath wächst weiter

Geräusche/Effekte: Motorgeräusch, das lauter wird, Schweres Rumpeln, Ächzen von Gurten

TRAVIS (nervös):

JULIA... Goliath wird immer größer, er wiegt jetzt über eine Tonne. Der Truck ist kaum mehr zu kontrollieren!

JULIA (besorgt):

Travis, wir müssen langsamer fahren. Goliath beginnt zu rutschen.

Geräusche/Effekte: Geräusch von rutschendem Metall, ein bedrohliches Knacken

TRAVIS (panisch):

Julia! Wir verlieren ihn!

Szene 5: Der Rettungsversuch

Geräusche/Effekte: Geräusch einer Autotür, Schritte auf Kies, Wind heult

JULIA (entschlossen, atemlos):

Ich springe raus! Wir müssen ihn stoppen!

TRAVIS (verzweifelt):

JULIA, sei bloß vorsichtig!

Geräusche/Effekte: Schnelle Schritte, das Rauschen von Seilen, schweres Atmen

JULIA (angestrengt):

Ich schlinge das Seil um Goliath... Da! Dieser Felsen muss halten... Komm schon, du verdammtes Biest!

Geräusche/Effekte: Seil wird straff gezogen, Ächzen des Kürbisses, Goliath bleibt stehen

TRAVIS (erleichtert):

Hält er, Julia...hält er?

EMMA (atmet schwer):

Ja... gerade noch. Aber so kommen wir nicht weiter. Wir brauchen Hilfe.

Szene 6: Hilfe naht

Geräusche/Effekte: Ein fernes Motorengeräusch, das näher kommt, Reifen, die auf Schotter stoppen

JIM (ruft laut):

Braucht ihr Hilfe da drüben?

EMMA (erleichtert):

Ja, wir können den Kürbis nicht mehr transportieren! Können Sie uns nach San Francisco bringen?

JIM (überlegt kurz):

Was bekomme ich dafür?

EMMA und TRAVIS (flüstern etwas Unverständliches, dann)

Einen Riesenkürbissamen und ein Viertel von Goliath hier.

JIM (entschlossen)

Einverstanden!

TRAVIS (erleichtert):

Deal! Wir schaffen es doch noch, Emma!

Geräusche/Effekte: Geräusch von Seil, das befestigt wird, das Rumpeln eines Traktors, der den Kürbis stabilisiert

Szene 7: Das Finale

Geräusche/Effekte: Stadtgeräusche von San Francisco, Menschen jubeln

SPRECHER (feierlich):

Nach 2000 Meilen und einer gefährlichen Fahrt durch die Rocky Mountains ist es soweit: Goliath wiegt unglaubliche 1800 Kilo! Ein neuer Rekord!

EMMA (lachend):

Wir haben es geschafft, Travis! Goliath hat gewonnen!

TRAVIS (glücklich):

Und wir haben nicht nur den Rekord gebrochen, sondern auch einen Freund gefunden. Danke, Jim.

JIM (schmunzelnd):

Ich danke euch. Dieser Supersamen wird mein nächstes Projekt!

SPRECHER:

Und so endet die epische Reise von Goliath. Doch wer weiß... vielleicht wächst er immer noch.

SFX: Jubel der Menge, das Geräusch von Kamerablitzern, sanftes Ausblenden der Geräusche

ENDE